

Die drei *junior* Musketiere

von Manfred Dungal

Frei und unbekümmert nach der Romanvorlage „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas



Aus welcher Sicht würden Kinder heute gerne „die 3 Musketiere“ verkörpern? Der Ausgangspunkt ist ein Klassenzimmer, denn dort verbringen unsere Helden den größten Teil ihrer kostbaren Zeit. Dort verbergen sich auch schon die ersten Tücken des Lebens mit seinen ganzen Eifersüchteleien, Intrigen, und möglicherweise auch schon der ersten großen Liebe.

Die original Geschichte von Alexandre Dumas wird beibehalten und ergibt eine fetzig, rockige, vor allen Dingen, heutig erzählte spannende Kinderstory.

Das Besondere an den Theaterstücken von Manfred Dungal ist, dass Kinder - Kinder spielen können und ihnen dadurch die Möglichkeit geboten wird, sich mit der Thematik der Inhalte besser zu identifizieren.

Inhalt:

Noch keinen Tag in seiner neuen Schule, aber schon dreifach hat er mit seinen neuen Mitschülern angeeckt – das ist Arthur, der „Neue“, der immer den Mund viel zu voll nimmt und somit auch keiner Rauferei verlegen ist. Jedoch bald werden Anton, Petra, Alex und Arthur zu dicken Freunden als sie merken, dass die tollpatschige Anna in Ihrer Klasse Hilfe braucht. Arthur wird in den Geheimbund seiner Freunde, den sagenumwobenen „3 Musketieren“ eingeweiht und unter dem Motto „Einer für alle, alle für einen!“ stürzen sie sich in den Kampf für Gerechtigkeit. Sie bestreiten Ihre waghalsigen Abenteuer selbstverständlich in der Tracht ihrer historischen Vorbilder mit Kreuzumhang und Federhut – allerdings: Gefochten wird mit Holzlineal statt Degen und statt Pferden reiten sie auf Scootern ihren Gefahren entgegen. Auch die Namen werden in die Ihrer bekannten Vorbilder geändert. So wird aus Arthur – d´Artagnan. Aus Anton – Athos, Petra wird zu Porthos und Alex nennt sich Aramis.

Als Erstes gilt es den eingeschüchterten Klassensprecher Ludwig (König Ludwig) zu unterstützen und dem Schulschlitzohr Richie (Richelieu) und seiner Clique die Schneid abzukaufen. Da muss auch noch diese Herzkette wiederbeschafft werden, die Anna als Dankeschön für die Englischnachhilfe dummerweise ihrem rettenden

Engel Buck (Buckingham) aus der Nachbarklasse geschenkt hat. Ein aussichtsloses Vorhaben, und d'Artagnan hat auch noch zu allem Übel gegen die haarsträubenden Eifersüchteleien seiner Klassenkameraden Robert (Rochefort) und der Winter - Susi (Lady de Winter) anzukämpfen, denn schließlich hat sich Arthur in seine Platznachbarin Conny (Constance) verguckt.

Viele spannende Abenteuer haben die Vier zu bestreiten und es ist ein wilder Ritt bis es endlich zum Happy End kommen kann.

Ein Kinder/Jugend Theaterstück mit fetziger Musik für 23 Kinder (13 D / 10 H) und 1 Erwachsener oder auch älteres Kind in der Rolle des Klassenlehrers Treublick (Trèville - der Kommandant der Musketiere)

Playback auf CD

Die Ouvertüre könnte von Kindern selbst musiziert werden – Noten für unterschiedliche Instrumente

Einfache Bühnen bw. Fragmente.

Uraufführung Juli 2005 bei Theatersommer Haag

Regie: Manfred Dungal

Autor: Manfred Dungal

Die Rechte liegen beim Autor

Weitere Stücke:

In 40 Tagen um die Welt (*nach „In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne*)

Das Gespenst von Salaberg (*nach „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde*)

Lange Nasen Große Ohren (*nach „Cyrano von Bergerac“ von Edmond Rostand*)